

Allgemeine Datenschutzerklärung des VKU e.V. (Stand: 25.11.2020)

I. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU e.V.)

vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herrn Ingbert Liebing,
Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-0

Fax +49 30 58580-100

E-Mail: info@vku.de

II. Betriebliche Datenschutzbeauftragte

Sie erreichen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter:

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-139

Fax +49 30 58580-103

E-Mail: datenschutz@vku.de

Sie können sie bei allen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten stehenden Fragen kontaktieren.

III. Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten entsprechend Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, d.h. für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben wir entweder eine gesetzliche Grundlage oder eine Einwilligung Ihrerseits eingeholt. Zudem arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die für uns Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (z. B. im Rahmen von Versandaufträgen oder Einladungsmanagement). Weiterhin verarbeiten wir – soweit für die Erbringung einer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die uns von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden (z. B. zur Erfüllung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung). Zudem verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen

(z.B. Handels- und Vereinsregistern, Presse, Medien, oder Internet) zulässigerweise erhalten haben und verarbeiten dürfen. An Dritte geben wir Ihre personenbezogenen Daten, ohne anderweitige gesetzliche Grundlage, nur mit Ihrer Einwilligung weiter.

IV. Beachtung der Datenschutzgrundsätze

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beachten wir die nach Art. 5 DSGVO festgelegten Grundsätze:

- **Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten beruht auf einer Rechtsgrundlage (z.B. Einwilligung oder Erforderlichkeit aufgrund Vertrages oder berechtigten Interesses) und erfolgt in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise.

- **Grundsatz der Zweckbindung**

Wir erheben personenbezogene Daten nur für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke. Es findet keine Erhebung personenbezogener Daten statt, die mit diesen Zwecken nicht vereinbar ist.

- **Grundsatz der Datenminimierung**

Es werden nur diejenigen Daten gespeichert, die für die Durchführung des Verarbeitungszwecks erforderlich sind.

- **Grundsatz der Richtigkeit**

Wir sorgen für die Aktualität Ihrer personenbezogenen Daten und bringen sie erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand. Hierzu treffen wir alle angemessenen Maßnahmen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden.

- **Grundsatz der Speicherbegrenzung**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für die Erreichung der zulässigen Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

- **Grundsatz der Integrität und Vertraulichkeit**

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten bei der Verarbeitung, insbesondere vor einer unrechtmäßigen oder unbefugten Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung. Hierzu ergreifen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, z.B. Zutritts- und Zugangskontrolle oder Passwortschutz.

V. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten seitens des VKU erfolgt zweckbezogen und nur, wenn wir hierfür eine Rechtsgrundlage haben. In Betracht kommen insbesondere ein Vertrag (siehe V., A.), berechtigte Interessen des VKU oder Dritter (siehe V., B.), Vorliegen einer Einwilligung (siehe V., C.), gesetzliche Pflichten (siehe V., D.) sowie das Vorliegen eines Auftragsverarbeitungsvertrages (siehe VI.).

A. Vertragliche Grundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zulässig und rechtmäßig, wenn sie zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgt. Auf eine vertragliche Grundlage stützen wir insbesondere folgende Verarbeitungsvorgängen:

1. Mitgliedschaftsverhältnis

- a) Eingehung Mitgliedschaftsverhältnis, Bearbeitung Aufnahmeantrag, fortlaufende Mitgliederverwaltung
- b) Einladung zu Teilnahme an Veranstaltungen des Verbandes und Landesgruppen sowie Ermöglichung Abgabe Stimme (§ 7 Abs. 2 Satzung VKU), einschließlich Versand dazugehöriger Unterlagen, Speicherung in Protokollen
- c) Abfrage Umsatzdaten, Beitragsermittlung, Beitragsabrechnung (Entrichtung Jahresmitgliedsbeitrag)
- d) Gremienarbeit (Mitgliedschaft in Ausschüssen, Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen oder ähnlichen Zusammenschlüssen (nachfolgend Gremium))
- e) Rechtsberatung oder sonstige Beratungsleistungen im Rahmen der Mitgliedschaft
- f) Versand von Mitgliederinformationen oder Verbandsbroschüren an Mitgliedsunternehmen per Post oder E-Mail
- g) Kontaktaufnahme zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage und Speicherung des Vorgangs, um auf diesen zurückgreifen zu können
- h) Durchführung von Web- oder Videokonferenzen
- i) Speicherung von Rechnungsbelegen, Buchungsbelegen
- j) Löschen und Vernichten Ihrer personenbezogenen Daten oder Einschränkung der Verarbeitung in Bezug auf Ihre Mitgliedschaft, Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten oder Kriterien, der Festlegung der Dauer der Speicherung

2. Gremienarbeit außerhalb der Mitgliedschaft (Mitgliedschaft in Gremien)

3. Sonstige Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung/-erfüllung (außerhalb der Mitgliedschaft)

1. Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses, Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO

Gemäß § 2 Abs. 2 S. 2 unserer Satzung unterstützen wir Beschäftigte unserer Mitgliedsunternehmen bei der Anwendung von Gesetzen, organisieren den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit untereinander und beraten sie in grundsätzlichen und konzeptionellen Fragen. Sofern Sie Geschäftsführer oder Beschäftigte/er¹ eines Mitgliedsunternehmens sind, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses. Hierbei beachten wir die obigen datenschutzrechtlichen Grundsätze und verarbeiten nur diejenigen Daten, die zur Erreichung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich sind. Vom Mitgliedschaftsverhältnis getragene Zwecke und Verarbeitungstätigkeiten sind:

a) Eingehung Mitgliedschaftsverhältnis, Bearbeitung Aufnahmeantrag, fortlaufende Mitgliederverwaltung

Bei der Bearbeitung des Aufnahmeantrages handelt es sich um eine Anbahnung eines Vertragsverhältnisses. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) Alt. 2 DS-GVO. Zur Erfüllung und Erreichung des dieses Zwecks benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogenen Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten (Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), ggf. personalisierte E-Mailadresse, ggf. Faxnummer).

Nachdem Sie uns den Aufnahmeantrag mit den dort erforderlichen personenbezogenen Daten zukommen lassen haben, prüfen wir die Richtigkeit der Daten sowie die Aufnahme Ihres Unternehmens als Mitgliedsunternehmen. Aus administrativen Gründen erfolgt die Speicherung der von Ihnen angegebenen Daten in unserer Datenbank. Sofern wir Ihre Daten in mehreren Dateisystemen gespeichert haben sollten, z.B. aufgrund E-Mailverkehrs, gleichen wir diese Daten mit unseren Daten in der Datenbank ab und aktualisieren diese gegebenenfalls. Zudem vergleichen wir Ihre Daten, sofern Sie in einem anderen Dateisystem gespeichert wurden mit denen in unserer Datenbank, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Zu einer Aktualisierung Ihrer Daten kann es auch kommen, wenn Sie uns zu einem späteren Zeitpunkt die Veränderung Ihrer Daten mitteilen. Dies könnte beispielsweise bei der Bestellung von Verbandsinformationen der Fall sein. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen, markieren wir dies entsprechend. Besteht ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen (s.u.).

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer von (potentiellen) Mitgliedsunternehmen oder sonstige Beschäftigte von (potentiellen) Mitgliedsunternehmen.

¹ Aus Gründen der Vereinfachung erfasst die männliche Form auch die weibliche, ohne dass dies nachteilige Wirkung erzeugen soll.

b) Einladung zu Teilnahme an Veranstaltungen des Verbandes und Landesgruppen sowie Ermöglichung Abgabe Stimme (§ 7 Abs. 2 Satzung VKU), einschließlich Versand dazugehöriger Unterlagen per Post oder per E-Mail, Speicherung in Protokollen

Einladungen zur Teilnahme an Veranstaltungen des Verbandes und der Landesgruppen (§ 4 Abs. 1 Satzung des VKU) sowie der Ermöglichung der Stimmabgabe (§ 7 Abs. 2 Satzung des VKU) sowie der Versand dazugehöriger Unterlagen sowie die Speicherung personenbezogener Daten in Protokollen sind zur Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) Alt. 1 DS-GVO.

Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zwecks ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten erforderlich: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), ggf. personalisierte E-Mailadresse sowie ggf. Faxnummer.

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten, die für das Bestehen des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich sind, in unserer Datenbank gespeichert. Dies bedarf aus administrativen Gründen einer bestimmten Organisation. Für den Versand von Einladungsschreiben ist die Verwendung Ihrer o.g. personenbezogenen Daten erforderlich. Wir lesen insoweit unsere Datenbank aus, als wir die zur Teilnahme an Veranstaltungen des Verbandes und Landesgruppen berechtigten Personen herausfiltern, damit wir Sie gezielt einladen sowie dazugehörige Unterlagen versenden können. Gegebenenfalls findet eine Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten statt, wenn Sie z.B. nach der Rückmeldung bzw. Zusage zur Veranstaltungsteilnahme einer Änderung Ihrer personenbezogenen Daten mitteilen. Es findet sodann ein Abgleich mit den von Ihnen übermittelten mit den bei uns vorhandenen Daten statt. Darüber hinaus könnte eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in der Teilnehmerliste sowie in Protokollen erfolgen.

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von Mitgliedsunternehmen.

c) Abfrage Umsatzdaten, Beitragsermittlung, Beitragsabrechnung (Entrichtung Jahresmitgliedsbeitrag)

Die zulässige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Beitragsermittlung und -abrechnung (Entrichtung Jahresmitgliedsbeitrag) oder Abfrage der Umsatzdaten ist für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) Alt. 1 DS-GVO.

Zur Erfüllung und Erreichung des o.g. Zwecks ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten erforderlich: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche

Daten wie Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), ggf. personalisierte E-Mailadresse, ggf. Faxnummer.

Hinsichtlich der Beitragsabrechnung ist erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, um Ihnen eine entsprechende Beitragsrechnung zukommen lassen zu können. Diesbezüglich filtern wir die hierfür erforderlichen Daten und ziehen sie aus unserer Datenbank heraus. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf anderem rechtmäßigen Weg erhalten sollten und wir dabei Abweichungen bzw. Aktualisierungsbedarf feststellen, nehmen wir diesen vor. Eine Einschränkung der Verarbeitung nehmen wir so weit vor, wie Sie dies wünschen und dies nicht zur Erreichung der Beitragsabrechnung anderweitig erforderlich ist. Ein Löschen Ihrer personenbezogenen Daten kommt nur in Betracht, sofern die zu löschenden personenbezogenen Daten nicht zur Beitragsabrechnung erforderlich sind.

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von Mitgliedsunternehmen oder sonstige Beschäftigte von Mitgliedsunternehmen (z.B. Fachabteilungen).

d) Gremienarbeit, Mitgliedschaft in Ausschüssen, Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen oder ähnlichen Zusammenschlüssen

Die Gremienarbeit sowie Beteiligung in Gremien des VKU gehört zu den satzungsgemäßen Aufgaben des VKU (siehe § 2 Abs. 2 S. 2 Satzung des VKU). Hiernach soll der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit von Beschäftigten in Mitgliedsunternehmen untereinander gefördert werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) Alt. 1 DS-GVO.

Welche Verarbeitungstätigkeiten konkret vorgenommen und auf eine vertragliche Grundlage gestützt werden sowie welche personenbezogenen Daten konkret verarbeitet und wann gelöscht werden, ist der „**Geschäftsordnung Datenschutz für Gremien des VKU**“ zu entnehmen, die (potentiellen) Gremienmitgliedern von dem jeweiligen Gremienbetreuer separat übermittelt wird. Hinsichtlich der weiteren Verarbeitungstätigkeiten, die nicht von der Satzung des VKU sowie der Geschäftsordnung Datenschutz für Gremien des VKU abgedeckt sind, stützen wir uns auf ein berechtigtes Interesse, eine rechtliche Verpflichtung oder auf separat einzuholende oder eingeholte Einwilligungserklärungen. Hierüber wird - ebenfalls separat - in der **Datenschutzerklärung für Gremien des VKU** informiert, welche gemeinsam mit der Geschäftsordnung Datenschutz für Gremien des VKU bereitgestellt wird.

Sofern Sie aus einem Gremium ausscheiden oder ausgeschieden sind, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, bis eine Aufbewahrung aus gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Dokumentation der Gremien- oder Ausschussabstimmung oder sonstigen Aufbewahrungsinteressen nicht mehr notwendig ist. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten insoweit nur noch eingeschränkt verarbeiten, d.h. sie werden von uns – ohne das Vorliegen einer Rechtsgrundlage – nicht mehr kontaktiert und erhalten

keine weiteren Gremieninformationen. Ebenso ist der Zugriff zum Gremium auf dem Mitgliederportal gesperrt.

Die steuerrechtliche Aufbewahrungsfrist beträgt für Bücher und Aufzeichnungen, Inventare, Bilanzen, Arbeitsunterlagen und Buchungsbelege mindestens zehn Jahre ab dem Schluss des Jahres in dem das Mitgliedschaftsverhältnis endet. Andere Unterlagen bewahren wir mindestens sechs Jahre ab dem Schluss des Jahres in dem das Mitgliedschaftsverhältnis endet, auf. (vgl. § 147 Abs. 3 AO)

Aufbewahrungspflichtig sind insbesondere: Bewirtschaftungsbelege sowie weitere steuerrelevante Unterlagen.

Darüber hinaus bestehende Aufbewahrungsinteressen sind: Speicherung von Anfragen und der dazugehörigen Beratungsleistungen, Schriftverkehr zu Gremiensitzungen, Sitzungsunterlagen oder Protokollen und Teilnehmerlisten von Gremiensitzungen.

Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen. Zu Einzelheiten siehe Geschäftsordnung Datenschutz für Gremien des VKU.

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von Mitgliedsunternehmen oder sonstige Beschäftigte von Mitgliedsunternehmen (Fachabteilungen, Assistenzen).

e) Rechtsberatung oder sonstige Beratungsleistungen im Rahmen der Mitgliedschaft

Zu der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben hinsichtlich der Unterstützung unserer Mitgliedsunternehmen und deren Beschäftigte gehören auch die Rechtsberatung oder sonstige Beratungsleistungen.

Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zwecks benötigen wir ggf. folgende personenbezogene Daten Ihrerseits: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel, Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), E-Mailadresse.

Hierzu speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihr Anliegen bearbeiten zu können und ggf. darauf zurückgreifen zu können. Sofern wir bei Ihrer Anfrage eine Änderung Ihrer personenbezogenen Daten erfahren sollten, werden wir diese Informationen mit unseren Angaben in der Datenbank vergleichen und entsprechend anpassen. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen, markieren wir

dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen (s.u.).

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von Mitgliedsunternehmen oder sonstige Beschäftigte von Mitgliedsunternehmen (Fachabteilungen).

f) Versand von Mitgliederinformationen oder Verbandsbroschüren an Mitgliedsunternehmen per Post oder E-Mail

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben hinsichtlich der Unterstützung unserer Mitgliedsunternehmen und deren Beschäftigten versenden wir Mitgliederinformationen oder Verbandsbroschüren an Geschäftsführer von Mitgliedsunternehmen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) Alt. 1 DS-GVO.

Mitgliederinformationen könnten beispielsweise sein:

- Rechtsinfo
- VKS-News
- Newsletter von Landesgruppen

Zur Erfüllung und Erreichung des Zwecks des Versandes von Mitgliederinformationen, Verbandsbroschüren an Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von Mitgliedsunternehmen benötigen wir für den Versand per Post folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie die dienstlichen Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), berufliches Interesse. Für den Versand per E-Mail benötigen wir von den dienstlichen Daten lediglich die Position und die dienstliche E-Mailadresse und Ihr berufliches Interesse.

Um Ihnen Mitgliederinformationen oder Verbandsbroschüren zukommen lassen zu können, ist die Speicherung Ihrer o.g. personenbezogenen Daten erforderlich. Um Ihnen gezielt Informationen zukommen lassen zu können, speichern wir Ihre Interessen hinsichtlich der Branchen und Themen. Sollte sich Ihr Interessengebiet ändern oder vergrößern oder sich sonstige personenbezogenen Daten ändern, werden wir dies in unserer Datenbank vermerken. Wir lesen unsere Datenbank insoweit nach Interessengebieten aus, um Ihnen gezielt Informationen zur Verfügung stellen zu können. Zudem filtern wir Ihre Daten aus unserer Datenbank und nutzen nur die zum Versand von Mitgliederinformationen oder Verbandsbroschüren erforderlichen personenbezogenen Daten. Sofern Sie uns eine Änderung Ihrer personenbezogenen Daten mitteilen, werden wir diese Informationen mit unseren Angaben in der Datenbank vergleichen und entsprechend anpassen. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen (s. u.).

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von Mitgliedsunternehmen.

g) Kontaktaufnahme zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage und Speicherung des Vorgangs, um auf diesen zurückgreifen zu können

Im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses und zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf, wenn Sie uns eine konkrete Anfrage (z.B. zu VKU-Themen, erwünschte Rechts- oder Fachberatung) gestellt haben oder eine sonstige Kontaktaufnahme wünschen (Übergabe Visitenkarte). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) Alt. 1 DS-GVO. Zur Erfüllung und Erreichung des dieses Zwecks benötigen wir von Ihnen je nach Anfrage folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), ggf. personalisierte E-Mailadresse, ggf. Faxnummer.

Um Ihre Anfrage bearbeiten zu können und auf diese zurückgreifen zu können, erfassen wir Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Anfrage – je nachdem, ob sie auf postalischem oder elektronischem Wege – zu uns gelangt ist. Wir speichern Ihre Anfrage einschließlich unserer Antwort, um Rückfragen bearbeiten zu können. Sofern sich aufgrund Ihrer mitgeteilten personenbezogenen Daten – im Vergleich zu unserer Datenbank - Änderungen ergeben sollten, passen wir diese entsprechend an und aktualisieren Ihre personenbezogenen Daten. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen (s.u.).

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von Mitgliedsunternehmen, Fachabteilungen von Mitgliedsunternehmen oder sonstige Beschäftigte von Mitgliedsunternehmen des VKU.

h) Durchführung von Audio-, Web- oder Videokonferenzen

Sofern Sie sich für eine Videokonferenz anmelden, gehen Sie mit uns einen entsprechenden Vertrag ein. Mit den Tool-Anbietern wurden entsprechende Verträge zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten abgeschlossen. Sie werden separat darüber informiert, welches Tool zum Einsatz kommt und welche Verarbeitungstätigkeiten mittels des jeweiligen Tools vorgenommen werden. In der Regel werden mindestens folgende personenbezogene Daten verarbeitet: eingegebener Vor- und Nachname, E-Mailadresse. Sichtbar ist i.d.R. nur ein Namenskürzel.

Eine Kameraübertragung erfolgt nur, wenn Sie dies selbst einstellen. Ggf. müssen Sie, je nach Tool, die Kamerafunktion ausschalten. Hierüber werden Sie vorab informiert. Dann

erscheint nur Ihr Name bzw. Ihr Namenskürzel in der Übertragungsplattform, welche ggf. für alle Teilnehmer einsehbar ist. Eine Videoaufzeichnung findet nicht ohne Ihr Einverständnis statt.

i) Speicherung von Rechnungsbelegen, Buchungsbelegen

Aufgrund steuerlicher Aufbewahrungspflichten speichern wir Rechnungsbelege und sonstige Buchungsbelege.

Hierzu benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Adresse, E-Mailadresse, ggf. Faxnummer sowie eine Kontoverbindung.

Wir erheben und speichern Ihre personenbezogenen Daten, wenn der Buchungsbeleg sich auf eine Einzelperson bezieht. Wenn der Buchungsbeleg sich auf ein Unternehmen bezieht, werden nur die Daten der Firma erhoben und gespeichert.

j) Löschen und Vernichten Ihrer personenbezogenen Daten oder Einschränkung der Verarbeitung in Bezug auf Ihre Mitgliedschaft, Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten oder Kriterien, der Festlegung der Dauer der Speicherung

Das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten hängt vom Einzelfall ab und kann im Einzelfall von der nachfolgenden Darstellung abweichen. In der Regel gilt aber folgendes:

aa) Bestehendes Mitgliedschaftsverhältnis

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange das Mitgliedschaftsverhältnis besteht und eine Aufbewahrung erforderlich ist. Personenbezogenen Daten könnten z.B. enthalten sein, in: Anfragen einschließlich unserer Beratungsleistungen, Sitzungsunterlagen zur Hauptversammlung einschließlich Protokollen und Teilnehmerlisten oder Protokollen von Gremiensitzungen einschließlich der Teilnehmerlisten.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie dies von uns verlangen und wir keine anderweitige Rechtsgrundlage zur weiteren Aufbewahrung haben. Sofern Sie von uns die Löschung verlangen und steuerliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten – soweit dies möglich ist – nur noch eingeschränkt verarbeiten. Gegebenenfalls kann es dann aber sein, dass die Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses Ihnen gegenüber sodann nicht mehr möglich ist.

bb) Beendetes Mitgliedschaftsverhältnis

Sofern das Mitgliedschaftsverhältnis endet, werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder anderweitigen Aufbewahrungsinteressen mehr bestehen oder die Dokumentation der Gremien- oder Ausschussabstimmung nicht mehr erforderlich ist. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten insoweit nur noch eingeschränkt verarbeiten, d.h. sie werden von uns – ohne das Vorliegen einer Rechtsgrundlage – nicht mehr kontaktiert.

Gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung des VKU besteht nach dem Ausscheiden eine mindestens dreijährige Aufbewahrungsfrist für den Fall der Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen. Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften kann eine Aufbewahrung bis zu 30 Jahren betragen, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Die steuerrechtliche Aufbewahrungsfrist beträgt für Bücher und Aufzeichnungen, Inventare, Bilanzen, Arbeitsunterlagen und Buchungsbelege mindestens zehn Jahre ab dem Schluss des Jahres in dem das Mitgliedschaftsverhältnis endet. Andere Unterlagen bewahren wir mindestens sechs Jahre ab dem Schluss des Jahres in dem das Mitgliedschaftsverhältnis endet, auf. (vgl. § 147 Abs. 3 AO).

Aufbewahrungspflichtig sind insbesondere: Mitgliedschaftsvertrag, Bewirtungsbelege sowie weitere steuerrelevante Unterlagen.

Darüber hinaus bestehende Aufbewahrungsinteressen sind beispielsweise: Speicherung von Anfragen und der dazugehörigen Beratungsleistungen, Sitzungsunterlagen zur Hauptversammlung, Gremien- und Ausschussunterlagen, Protokolle, Teilnehmer- und Unterschriftenlisten.

2. Gremienarbeit, Ausschüsse, Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften o. ä., Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO (Nicht-VKU Mitglieder)

Sollten Sie als Nicht-Mitglied Teilnehmer eines Gremiums des VKU werden oder sein liegt ebenfalls ein vertragsähnliches Verhältnis vor. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO. Hinsichtlich der dort vorgenommenen Verarbeitungstätigkeiten und der konkret verarbeiteten personenbezogenen Daten wird auf die „**Geschäftsordnung Datenschutz für Gremien des VKU**“ verwiesen. Über weitere Verarbeitungstätigkeiten wird in der „**Datenschutzklärung für Gremien des VKU**“ informiert, die gleichzeitig mit der Geschäftsordnung Datenschutz für Gremien übermittelt wird.

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer, Unternehmensleiter, Vorstände, Präsidium Mitgliedsunternehmen, sonstige Beschäftigte von Mitgliedsunternehmen (Fachabteilungen) oder (ständige) Gäste (z. B. Vertreter anderer Verbände, potentielle Mitglieder, Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund), Referenten oder Beschäftigte von Verwaltungen und Behörden.

Hinsichtlich Einschränkung der Verarbeitung und hinsichtlich des Löschens Ihrer Daten im Rahmen der Gremienarbeit wird auf die **Geschäftsordnung Datenschutz für Gremien des VKU** sowie obige Informationen verwiesen.

3. Sonstige Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung/-erfüllung (ggf. auch außerhalb der Mitgliedschaft)

a) Verarbeitungstätigkeiten i. R. v. sonstigen Verträgen

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann zur Vertragsanbahnung und -erfüllung erforderlich sein. Derartige (potentielle) Verträge könnten beispielsweise sein:

- Dienstleistungsverträge (z.B. Reinigungskräfte, Kurierdienste, Hotels, Restaurants, Taxiunternehmen, Mietwagenvermietung, E-Bikevermietung, Kurierdienste, Post, dpa, IT-Dienstleistungen (Wartung, Hosting), Reparaturen, Sponsoring, Messebau, Druckereien)
- Beratungs- und Gutachterverträge
- Reisekostenabrechnungen
- Durchführung einer Veranstaltung oder eines Online-/Web-Seminars
- Anfertigung von Fotoaufnahmen als Vertragszweck und Ziel, z. B. im Rahmen eines Projektes
- Einladung zu Videokonferenzen im Rahmen eines Vertrages oder zur Anbahnung eines Vertrages

Zur Erfüllung und Erreichung des Zwecks der Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung/-erfüllung (außerhalb der Mitgliedschaft) ist je nach Vertrag die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten erforderlich: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), personalisierte E-Mailadresse, ggf. Fax, ggf. Bankverbindung.

Für den Vertragsabschluss ist die Kenntnis von personenbezogenen Daten erforderlich, ohne die ein Vertrag nicht zustande kommen und durchgeführt werden kann. Insoweit erfassen und speichern wir Ihre Daten in unserer Datenbank, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Dabei kennzeichnen wir Sie als unseren Vertragspartner. Wenn wir mit Ihnen in Kontakt treten, verwenden wir Ihre Daten. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen und dies nicht zur Vertragsdurchführung

erforderlich ist, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen.

Betroffene Personen könnten (potentielle) Geschäftsführer oder Unternehmensleiter des Vertragspartners, Ansprechpartner des Vertragspartners sein oder angemeldete Teilnehmer an einer Veranstaltung oder einem Online-/Web-Seminar sein.

Sofern der VKU bei der Vertragsdurchführung Dienstleister einsetzt, werden mit diesen entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen. Arbeiten wir mit anderen Verantwortlichen (z. B. anderes Mitgliedsunternehmen, anderer Verband, anderes Unternehmen) zusammen und kommt es hierbei zu einem datenschutzrechtlich zulässigen Datenaustausch, schließen wir mit diesen eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit ab und stellen Ihnen, als betroffene Person, das Wesentliche der Vereinbarung zur Verfügung. Bei der Nutzung eines Online-/Web-Seminar-Tools (Bereitsteller des Tools ist Auftragsverarbeiter) wird mit diesem Anbieter beispielsweise ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, ebenso bei einem Dienstleister, der die Organisation der Veranstaltung übernimmt. Hinsichtlich des Online-/Web-Seminar-Tools gelten ab dem Zeitpunkt der Nutzung des Tools die dortigen Datenschutzbestimmungen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Online-/Web-Seminars. Sofern eine Aufzeichnung eines Online-/Web-Seminars geplant sein sollte, wird separat eine Einwilligungserklärung eingeholt. Dies betrifft bei Veranstaltungen auch die Anfertigung von Foto- und ggf. Videoaufnahmen, wenn der VKU kein berechtigtes Interesse (s.u.) geltend machen kann.

b) Einschränkung der Verarbeitung sowie Löschen und Vernichten Ihrer personenbezogenen Daten, Löschfrist bzw. Kriterien für Löschfrist

aa) Bestehendes Vertragsverhältnis

Während des Vertragsverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten solange und soweit dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch auf Ihren Wunsch hin. Allerdings kann es dann sein, dass wir den Vertrag nicht mehr erfüllen können.

bb) Beendetes Vertragsverhältnis

Nach Vertragsbeendigung speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, bis eine Aufbewahrung aus gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen Aufbewahrungsinteressen nicht mehr notwendig ist.

Ein Aufbewahrungsinteresse besteht insbesondere hinsichtlich der Geltendmachung von Ansprüchen, so dass wir die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten mindestens drei Jahre nach Schluss eines Jahres nach Vertragsbeendigung aufbewahren. Wir werden

Ihre personenbezogenen Daten ab dem Zeitraum der Vertragsbeendigung nur noch eingeschränkt verarbeiten, d.h. sie werden beispielsweise nur noch kontaktiert, wenn die Eingehung eines neuen Vertragsverhältnisses beabsichtigt ist.

Aufgrund der steuerrechtlichen Aufbewahrungspflicht (vgl. § 147 Abs. 3 AO) für Bücher und Aufzeichnungen, Inventare, Bilanzen, Arbeitsunterlagen und Buchungsbelege bewahren wir alle im Zusammenhang mit dem Vertrag stehenden Unterlagen 10 Jahre auf. Sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage besteht, werden Ihre personenbezogenen Jahre spätestens nach 10 Jahren ab dem Schluss des Jahres des Vertragsschlusses gelöscht.

4. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der unter dem jeweiligen Verarbeitungszweck (A), 1. bis 3.) aufgeführten personenbezogenen Daten ist aus vertraglichen Gründen erforderlich, damit wir unseren vertraglichen Pflichten, z.B. aus dem Mitgliedschaftsverhältnis oder einem sonstigen Vertragsverhältnis nachkommen können. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten besteht nicht.

B) Berechtigte Interessen, Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO

Soweit es erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits oder von Dritten. Dies ist dann der Fall, wenn eine Interessenabwägung zwischen Ihren Interessen, Grundrechten und Grundfreiheiten sowie unseren Interessen oder denen eines Dritten zu unseren Gunsten ausfällt. Dies wird bei Folgenden Verarbeitungstätigkeiten angenommen:

1. Berechtigte Interessen des VKU

- a) Berechtigte Interessen im Rahmen der Gremienarbeit
- b) Einladung zu Veranstaltungen
- c) Einladung zu Online-/Web-Seminaren
- d) Einladung zu Videokonferenzen
- e) Lobbyarbeit für Belange kommunaler Unternehmen
- f) Pressearbeit, Einladung zu Pressegesprächen
- g) Fotoaufnahmen und deren Veröffentlichung
- h) Anfrage, ob Interesse an Referententätigkeit besteht
- i) Anfrage und Durchführung von fachspezifischer Umfragen per E-Mail zur Optimierung des Verbandsangebotes
- j) Direktwerbung, sofern kein Widerspruch vorliegt
- k) Mitgliedergewinnung / Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, sofern kein Widerspruch vorliegt
- l) Abspeicherung von Kontaktdaten von Visitenkarten
- m) Kontaktierung von Dienstleistern

- n) Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- o) Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit oder Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

2. Berechtigte Interessen von Dritten

1. Berechtigte Interessen des VKU (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) Alt. 1 DS-GVO)

a) Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen der Gremienarbeit

Wann wir Verarbeitungstätigkeiten aufgrund von berechtigten Interessen oder Dritter annehmen und die Interessenabwägung zu Gunsten des VKU oder Dritter ausfällt, ist der **Geschäftsordnung für Gremien des VKU** zu entnehmen. Es wird auf die dort vorgenommenen Erläuterungen verwiesen.

b) Einladung zu Veranstaltungen

Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, zu unseren Veranstaltungen einzuladen. Die Interessenabwägung fällt zu unseren Gunsten aus. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, können insoweit zurückstehen. Einladungen erfolgen an Ihre beruflichen Kontaktdaten. Wir haben ein Interesse daran, Kontaktpflege zu betreiben und somit die Interessen des VKU zu vertreten und stärker zu positionieren. Die Veranstaltungsformate dienen als Plattform für den fachlichen und politischen Austausch. Dies kommt uns und letztlich auch den Mitgliedsunternehmen zugute.

Derartige Veranstaltungen sind beispielsweise: Sommerfest, Stadtwerkekongress, Messen, andere Kongresse und Ähnliches.

Zur Erfüllung und Erreichung des o.g. Zwecks ist regelmäßig die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten Ihrerseits erforderlich: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort) oder personalisierte E-Mailadresse.

Damit wir Sie zu Veranstaltungen einladen können, ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unserer Datenbank erfassen. Hinsichtlich politischer Kontakte nutzen wir u.a. rechtlich zulässige Datenbanken oder offensichtlich zur öffentlichen Nutzung bereitgestellte Daten. Um sie interessenbezogen einladen zu können, filtern wir bestimmte personenbezogene Daten Ihrerseits und ziehen sie zum Zweck des Einladungsmanagements heraus. Wir verwenden auch nur diejenigen personenbezogenen Daten, die zur Erreichung dieses Zwecks erforderlich sind.

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer von Mitgliedsunternehmen, Abgeordnete und Beschäftigte in Ministerien und Behörden, Vertreter aus Politik, Pressevertreter oder sonstige Beschäftigte in Mitgliedsunternehmen.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Aufbewahrung haben. Sofern Sie an der Veranstaltung teilnehmen, besteht eine vertragliche Grundlage (s. o.).

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s. u.).

Wird eine Veranstaltung zusammen mit einem anderen Verband oder Unternehmen durchgeführt, wird eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit abgeschlossen und Sie werden über das Wesentliche der Vereinbarung informiert.

c) Einladung zur Teilnahme an Online-/Web-Seminaren

Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, zu Online-/Web-Seminaren des VKU (oder gemeinsam mit anderen Verbänden oder Unternehmen) einzuladen. Dies erfolgt in der Regel per E-Mail oder über die Homepage des VKU. Die Interessenabwägung fällt zu unseren Gunsten aus. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, können insoweit zurückstehen. Einladungen erfolgen an Ihre beruflichen Kontaktdaten und stehen im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit. Wir haben ein Interesse daran über Online-/Web-Seminare einen fachlichen Austausch anzubieten, um die Mitgliederbindung zu stärken und Ihnen eine neue Plattform zu bieten. Dies kommt uns und letztlich auch den Mitgliedsunternehmen zugute. Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung zu einem Online-/Web-Seminar, besteht eine Vertragsgrundlage (s. o.).

Derartige Veranstaltungen sind beispielsweise sein: Online-/Web-Seminare zu Fachthemen des VKU (Bereiche Abfallwirtschaft, Energie oder Wasser/Abwasser).

Zur Erfüllung und Erreichung des o.g. Zwecks ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten erforderlich: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort) oder personalisierte E-Mailadresse.

Damit wir Sie zu Online-/Web-Seminaren einladen können, ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unserer Datenbank erfassen. Hinsichtlich politischer Kontakte nutzen wir u.a. rechtlich zulässige Datenbanken oder offensichtlich zur öffentlichen Nutzung bereitgestellte Daten. Um sie interessenbezogen einladen zu können, filtern wir bestimmte personenbezogene Daten Ihrerseits und ziehen sie zum Zweck des Einladungsmanagements heraus. Wir verwenden auch nur diejenigen personenbezogenen Daten, die zur Erreichung dieses Zwecks erforderlich sind.

Betroffene Personen sind beispielsweise Geschäftsführer von Mitgliedsunternehmen, Abgeordnete und Beschäftigte in Ministerien und Behörden, Vertreter aus Politik, Pressevertreter oder sonstige Beschäftigte von Mitgliedsunternehmen.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Aufbewahrung haben.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s. u.).

d) Einladung zu Videokonferenzen

Zum Teil laden wir Sie – anstelle einer Präsenzsitzung, einem Austausch oder Veranstaltung - zu einer Videokonferenz ein. Eine Information darüber, welches Tool zum Einsatz kommt, erhalten Sie im konkreten Einzelfall. Die Einladung erfolgt regelmäßig nur an die berufliche E-Mailadresse und dient dem vereinfachten Austausch, so dass eine Interessenabwägung zu unseren Gunsten ausfällt.

Zur Erfüllung und Erreichung des o.g. Zwecks ist die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten erforderlich: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort) oder personalisierte E-Mailadresse.

Ob Sie an einer Videokonferenz teilnehmen möchten, obliegt Ihrer Entscheidung. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an den Videotoolanbieter erfolgt in der Regel nicht. Eine Aufzeichnung der Videokonferenz erfolgt nur, wenn entsprechende wirksame Einwilligungserklärungen vorliegen.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Betroffene Personen können alle unsere Kontakte sein, je nachdem, welcher Zweck mit der Videokonferenz verfolgt wird.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Aufbewahrung haben.

e) Lobbyarbeit für kommunale Belange

Der VKU hat entsprechend § 2 der Satzung des VKU ein berechtigtes Interesse daran, an politische Vertreter, Abgeordnete und Beschäftigte in Ministerien heranzutreten, um die VKU-Position zu präsentieren und entsprechend zu verorten. Die Interessenabwägung fällt hier zugunsten des VKU aus. Bei den hiesigen politischen Daten handelt es sich um berufliche Daten, die in der Regel bewusst öffentlich gemacht werden, um eine Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Um Lobbyarbeit für kommunale Belange betreiben zu können, benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), personalisierte E-Mailadresse, ggf. Fax. Optional erheben wir auch das Geburtsdatum sowie die Parteizugehörigkeit.

Wir erheben sowohl personenbezogene Daten direkt bei Ihnen, über offensichtlich von Ihnen öffentlich bereitgestellte Plattformen (z.B. Internet) oder über eine zulässige politische Datenbank. Zu letzterem machen wir regelmäßig eine Abfrage, um die Daten aktuell zu halten. Um Sie gezielt und richtig anschreiben zu können, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in unserer Datenbank. Hierzu filtern wir auch bestimmten Daten Ihrerseits und ziehen sie konkret aus unserer Datenbank. Wir nutzen Ihre Daten insoweit, um Ihnen unserer Position zu übermitteln, damit diese in die gewünschte politische Richtung gebracht wird. Sofern Ihr Datensatz – ggf. aufgrund einer anderweitigen Rechtsgrundlage – bereits vorhanden sein sollte, überprüfen wir Ihre Identität und passen den Datensatz entsprechend an. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen und dies nicht zur Vertragsdurchführung erforderlich ist, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Betroffene Personen sind beispielsweise Abgeordnete oder Beschäftigte in Ministerien, Behörden, Kommunen, Landkreise oder Institutionen, Vereine sowie Verbände.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie dies wünschen oder wir keine Rechtsgrundlage für die Speicherung mehr haben sowie keine Aufbewahrungspflichten und -interessen mehr bestehen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie nicht mehr einem politischen Amt oder Abgeordneten- oder Ministerposition/-funktion nachgehen. Dies überprüfen wir regelmäßig.

f) Pressearbeit, Einladung zu Pressegesprächen

Der VKU hat ein berechtigtes Interesse daran, seine Position in der Presse zu kommunizieren, Journalisten zu Pressegesprächen einzuladen oder gemeinsame Pressemitteilungen herauszugeben. Die Interessenabwägung fällt zugunsten des VKU aus. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, können insoweit zurückstehen. Pressearbeit, Einladungen zu Pressefrühstücken oder Pressegesprächen erfolgt lediglich an Ihre beruflichen Kontaktdaten. Der VKU hat ein Interesse daran Kontaktpflege zu betreiben und somit die Interessen des VKU zu vertreten und öffentlich zu machen. Die Veranstaltungsformate dienen als Plattform für

den fachlichen und politischen Austausch. Dies kommt dem VKU und letztlich auch den Mitgliedsunternehmen zugute.

Sofern wir die Daten nicht von Ihnen direkt erhalten haben, nutzen wir die Journalistendatenbank. So können wir einen noch größeren Kreis an Journalisten erreichen und die VKU-Position noch stärker positionieren. Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zweckes benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), personalisierte E-Mailadresse, ggf. Fax.

Wir erheben sowohl personenbezogene Daten direkt bei Ihnen oder über eine zulässige journalistische Datenbank. Zu letzterem machen wir regelmäßig eine Abfrage, um die Daten aktuell zu halten. Um Sie gezielt und richtig anschreiben zu können, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in unserer Datenbank. Hierzu filtern wir auch bestimmten Daten Ihrerseits und ziehen sie konkret aus unserer Datenbank. Wir nutzen Ihre Daten insoweit, um Ihnen Pressemitteilungen zu übermitteln oder Sie zu Pressegesprächen einzuladen. Sofern Ihr Datenschutz – ggf. aufgrund einer anderweitigen Rechtsgrundlage – bereits vorhanden sein sollte, überprüfen wir Ihre Identität und passen den Datenschutz entsprechend an. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen und dies nicht zur Vertragsdurchführung erforderlich ist, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen.

Betroffene Personen sind Journalisten oder Pressesprecher.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s. u.).

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sofern wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Aufbewahrung haben. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie nicht mehr als Journalist tätig sind oder die journalistische Datenbank aktualisiert wird und Sie nicht mehr enthalten sind.

g) Fotoaufnahmen im Rahmen von Veranstaltungen und in/oder Gremiensitzungen

Im Rahmen von Veranstaltungen (z. B. Verbandstagung, Sommerfest), politischen Veranstaltungen (z. B. parlamentarisches Frühstück, VKU im Dialog) haben wir zum Teil ein berechtigtes Interesse zur Dokumentation der Veranstaltung. Die Interessenabwägung fällt zu unseren Gunsten aus, da Sie bei diesen Veranstaltungsformaten damit rechnen müssen, dass Fotoaufnahmen gemacht und ggf. auch veröffentlicht werden. Ggf. handelt es sich um politische Veranstaltungen, die Öffentlichkeitswirksamkeit haben (sollen). Wir weisen Sie im Einzelfall – bei der Einladung zur Veranstaltung und vor Ort – explizit noch einmal darauf hin, dass Fotoaufnahmen getätigt werden und wo sie konkret veröffentlicht werden, z. B. VKU-Homepage, Facebook, Twitter, weitere Soziale Medien, Publikationen,

Präsentationen, Pressemitteilungen, Weiterleitung an Partner/Mitglieder etc. zur Veröffentlichung auf deren Plattformen etc.. Insofern ist die nötige Transparenz gegeben.

Zur Erfüllung und Erreichung des Zwecks der Dokumentation ist ggf. die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten Ihrerseits erforderlich: Fotoaufnahme von Ihrer Person, ggf. Vor- und Nachname sowie dienstliche Daten: Position, Firma.

Die von Ihnen angefertigten Fotografien werden bei uns gespeichert und ggf. an den benannten Orten veröffentlicht. Ggf. wird ihr Name zu dem Foto ergänzt. Dies in der Regel aber nur bei bekannten Persönlichkeiten der Fall, die in der Öffentlichkeit stehen (z. B. Politiker, Präsidenten von Verbänden, ggf. Geschäftsführer von Unternehmen).

Betroffene Personen sind Teilnehmer der jeweiligen Veranstaltung.

Sollten bei Gremiensitzungen Fotoaufnahmen getätigt werden, so wird diesbezüglich auf die **Datenschutzerklärung für Gremien des VKU** verwiesen.

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu (s.u.), d. h., dass Sie der Anfertigung von Fotoaufnahmen jederzeit widersprechen können. Ihnen wird vor Ort auch ein Ansprechpartner benannt. Ebenso können Sie der Veröffentlichung von Fotoaufnahmen jederzeit widersprechen. Wir werden Ihre Fotoaufnahmen sodann nicht mehr nutzen.

h) Anfrage, ob Interesse an Referententätigkeit besteht

Bei Bedarf werden wir Sie anfragen, ob Sie für eine Referententätigkeit des VKU, eines anderen Mitgliedsunternehmens oder anderem Verband zur Verfügung stehen. Hierbei stützen wir uns auf ein eigenes berechtigtes Interesse oder das eines Dritten. Die Abfrage erfolgt über uns aufgrund der Mitgliedschaft oder in sonstiger Weise bekannten dienstliche Kontaktdaten, so dass Ihre Interessen insoweit zurückstehen können. Referentenanfragen erfolgen in der Regel auch nur soweit eine fachliche Übereinstimmung zwischen dem potentiellen Referenten und dem Referatsteil besteht. Sofern Sie einer entsprechenden Anfrage widersprochen haben, werden Sie diesbezüglich nicht mehr kontaktiert.

Zur Erfüllung und Erreichung des Zwecks der Anfrage ist ggf. die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten Ihrerseits erforderlich: Vor- und Nachname sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Telefonnummer, E-Mailadresse.

Betroffene Personen sind potentielle Referenten, welche die entsprechende Fachkompetenz für den beabsichtigten Einsatz als Referent innehaben.

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu (s.u.), d. h., dass Sie Kontaktierung im Rahmen der Anfrage von Referententätigkeiten widersprechen können. Wir werden Sie diesbezüglich nicht mehr anfragen.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Aufbewahrung haben.

i) Anfrage und Durchführung von fachspezifischer Umfragen per E-Mail zur Optimierung des Verbandsangebotes

Der VKU hat ein berechtigtes Interesse daran, fachspezifische Umfragen durchzuführen. Die Interessenabwägung fällt zugunsten des VKU aus. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, können insoweit zurückstehen. Die Umfragen erfolgen lediglich an die berufliche E-Mailadresse. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Umfragen bieten nicht nur dem VKU einen Mehrwert, um seine Position in der Politik besser verorten zu können, sondern letztlich auch einen Mehrwert für die Mitgliedsunternehmen.

Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zweckes benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: personalisierte E-Mailadresse.

Wir verwenden Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, um Sie gezielt kontaktieren zu können. Sofern die von Ihnen mitgeteilten Daten von denen in unserer Datenbank abweichen, werden wir diese entsprechend aktualisieren. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen und dies nicht zur Vertragsdurchführung erforderlich ist, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen.

Betroffene Personen sind Geschäftsführer, Unternehmensleiter, Vorstand Mitgliedsunternehmen, Beschäftigte aus der Fach- und Sachebene von Mitgliedsunternehmen oder Pressesprecher.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sofern wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Aufbewahrung haben. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie nicht mehr Beschäftigter oder Teil eines Mitgliedsunternehmens sind. Sie werden dann von uns nicht mehr angeschrieben. Gegebenenfalls schränken wir die Verarbeitung ein.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Ferner anonymisieren wir ggf. Ihre personenbezogenen Daten in Bezug auf die Umfrage, so dass keine Rückschlüsse mehr auf Ihre Person gezogen werden können. Es sei denn, Sie haben uns Ihre Einwilligung zu einer weiteren Verarbeitung Ihrer Daten erteilt.

j) Direktwerbung per E-Mail, sofern kein Widerspruch vorliegt

Im Rahmen unseres täglichen E-Mailverkehrs können nach der Signatur Hinweise auf Veranstaltungen des VKU und der VKU Service GmbH enthalten sein. Der VKU hat ein berechtigtes Interesse daran, Sie auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen, auch um den Satzungszwecken gemäß § 2 der Satzung des VKU gerecht zu werden. Die Interessenabwägung fällt zugunsten des VKU aus. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, können insoweit zurückstehen. Die Direktwerbung erfolgt lediglich an die berufliche E-Mailadresse. Es handelt sich immer um solche Veranstaltungen, bei denen ein Bezug zum VKU besteht und Sie bzw. Ihr Mitgliedsunternehmen einen Mehrwert haben. Zudem geht es vorrangig um den Inhalt der E-Mail. Die Werbung erfolgt nur beiläufig. Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zwecks benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), personalisierte E-Mailadresse, ggf. Fax.

Wir nutzen die von Ihnen im Rahmen einer Anfrage oder sonstigen zulässigen Kontaktaufnahme mitgeteilte E-Mailadresse.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Betroffene Personen sind Mitgliedsunternehmen, Politiker oder sonstige Kontaktpersonen, mit denen E-Mailkontakt besteht.

Die E-Mails werden gespeichert, sofern eine Aufbewahrungspflicht bzw. -interesse besteht. Andernfalls werden Ihre Daten nach Abschluss der Direktwerbung gelöscht. Gegebenenfalls wird die Verarbeitung eingeschränkt.

k) Mitgliedergewinnung / Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, sofern kein Widerspruch vorliegt

Der VKU hat ein berechtigtes Interesse an der Mitgliedergewinnung. Hierbei handelt es sich um Direktwerbung. Je mehr Mitglieder der Verband hat, desto höher ist die Schlagkraft des Verbandes. Die Interessenabwägung fällt hier zugunsten des VKU aus. Der VKU wird nur an berufliche Adressaten herantreten. Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zwecks benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel oder dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort).

Betroffene Personen sind Geschäftsführer oder Unternehmensleiter von (potentiellen) Mitgliedsunternehmen.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Mitgliedergewinnungsmaßnahmen gelöscht, sofern keine andere Rechtsgrundlage zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten besteht. Gegebenenfalls wird die Verarbeitung eingeschränkt.

l) Abspeicherung von Kontaktdaten von Visitenkarten

Sofern Beschäftigte des VKU eine Visitenkarte von Personen, z. B. im Rahmen von Veranstaltungen, Messebesuchen etc., zur Kontaktaufnahme erhalten haben, speichern wir dies ggf. in unserer Datenbank. Die Interessenabwägung fällt zugunsten des VKU aus, damit Kontaktdaten geordnet aufbewahrt und auf diese im Fall der Notwendigkeit zugegriffen werden kann.

Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zweckes werden von Ihnen ggf. folgende personenbezogene Daten genutzt: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel oder dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort).

Betroffene Personen sind alle Personen, die an unsere Beschäftigten ihre Visitenkarte übergeben.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sofern keine Rechtsgrundlage mehr zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten besteht. Gegebenenfalls wird die Verarbeitung eingeschränkt.

m) Kontaktierung von Dienstleistern

Der VKU ist auf gewisse Dienstleistungen (z.B. Reparaturen, Hausmeisterdienste, etc.) angewiesen. Die Interessenabwägung fällt insoweit zugunsten des VKU aus. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, können insoweit zurückstehen. Letztlich haben auch Sie ein Interesse an einer Beauftragung unsererseits. Zur Erfüllung und Erreichung des o.g. Zweckes benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), personalisierte E-Mailadresse, ggf. Fax.

Zur Erreichung dieses Zweckes recherchieren wir in zulässigerweise im Internet oder auf anderen Wegen. Es handelt sich um personenbezogene Daten, die Sie offenkundig öffentlich gemacht haben, um Ihre Dienstleistung anzubieten. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, um Sie auch zukünftig wieder kontaktieren zu können bzw. aufgrund einer Vertragsanbahnung oder eines bestehenden Vertragsverhältnisses. Zur Kontaktierung filtern wir bestimmte personenbezogene Daten Ihrerseits und ziehen sie aus unserer Datenbank. Sofern wir Ihre Daten in mehreren Dateisystemen gespeichert haben sollten,

z.B. aufgrund E-Mailverkehrs, gleichen wir diese Daten mit unseren Daten in der Datenbank ab und aktualisieren diese gegebenenfalls. Zudem vergleichen wir Ihre Daten, sofern Sie in einem anderen Dateisystem gespeichert wurden mit denen in unserer Datenbank, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Sofern Sie nur die Speicherung bestimmter Daten in unserer Datenbank wünschen, markieren wir dies entsprechend. Sofern ein Anspruch auf Löschen oder Einschränkung der Verarbeitung besteht, kommen wir diesem nach, wenn keine anderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder -interessen bestehen (s.u.).

Betroffene Personen sind Geschäftsführer von Dienstleistern oder Beschäftigte von Dienstleistern.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Dienstleistungsgewinnung gelöscht, sofern keine andere Rechtsgrundlage zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten besteht. Gegebenenfalls wird die Verarbeitung eingeschränkt.

n) Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. Ohne die Kenntnis bzw. den Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, könnten wir diese ggf. nicht erfolgreich geltend machen. Die Interessenabwägung geht zugunsten des VKU aus. Sofern wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Verwendung/Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten mehr haben (Erlösung Mitgliedschaft, Abbestellung Verbandsnewsletter), werden wir Ihre personenbezogenen Daten nur noch eingeschränkt verarbeiten.

Welche Daten wir, von welchen Personen, eingeschränkt verarbeiten, ist jeweils abhängig von dem Verarbeitungszweck, zu dem Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet (erhoben, gespeichert, verwendet) wurden. Dies könnten sein: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), personalisierte E-Mailadresse, ggf. Fax.

Nach Ablauf der dreijährigen Verjährungsfrist löschen und vernichten wir Ihre personenbezogenen Daten endgültig, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage oder ein anderweitiges Aufbewahrungsinteresse hinsichtlich der Aufbewahrung besteht.

o) Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit oder Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

Zur Sicherheit des VKU-Gebäudes müssen wir entsprechende Maßnahmen treffen. Die Interessenabwägung fällt zugunsten des VKU aus. Ihre Interessen oder Grundrechte und

Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogener Daten erfordern, können insoweit zurückstehen. Die Maßnahmen zur Gebäudesicherheit erfolgen auch zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Unberechtigte sollen nicht befugt sein, die Geschäftsräume des VKU zu betreten.

Entsprechende Maßnahmen sind beispielsweise:

- Zugangskontrollen
- Frage nach Name und Firma (über Dienstleister VKU Service GmbH)

Zur Erfüllung und Erreichung dieses Zweckes benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Firma.

Zur dieser Identitätsfeststellung ist es erforderlich, dass wir Sie gezielt nach Ihren personenbezogenen Daten fragen bzw. durch unseren Dienstleister fragen lassen.

Betroffene Personen könnten Mitgliedsunternehmen, Vertragspartner oder sonstige Personen sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gar nicht gespeichert ((z.B. bei der Nennung des Namens beim Empfang), wenn sie nicht (mehr) für Maßnahmen der Gebäude- und Anlagensicherheit oder Sicherstellung des Hausrechts erforderlich sind und keine andere Rechtsgrundlage zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten besteht. Dies ist im Einzelfall zu prüfen. Ggf. erfolgt gar keine Speicherung (z.B. bei der Nennung des Namens beim Empfang)

2. Berechtigte Interessen Dritter

Berechtigte Interessen könnte z.B. die VKU Service GmbH haben. Die VKU Service GmbH hat ein Interesse daran, dass unsere Mitgliedsunternehmen und Geschäftspartner auf Veranstaltungen der VKU Service GmbH hingewiesen werden, um Ihnen die Teilnahme hieran zu ermöglichen. Diese Veranstaltungshinweise erhalten Sie nur im Rahmen eines mit uns bestehenden Kontaktes, z.B. am Ende der Signatur einer E-Mail eines unserer Beschäftigten. Im Vordergrund steht insoweit die Bearbeitung Ihrer Anfrage oder Ihres Anliegen. Personenbezogene Daten, die wir in diesem Zusammenhang bearbeiten, könnten sein: Vor- und Nachname, Anrede, Jobtitel, Titel sowie dienstliche Daten: Position, Firma, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer (Festnetz, ggf. Mobil), personalisierte E-Mailadresse, ggf. Fax.

Wir nutzen die von Ihnen im Rahmen einer Anfrage oder sonstigen zulässigen Kontaktaufnahme mitgeteilte E-Mailadresse.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten findet auch statt, wenn bei einer Veranstaltung der VKU Service GmbH ein Gremienrabatt gewährt werden soll und sich die VKU Service GmbH beim VKU rückversichert, dass Ihr Unternehmen bei uns Mitglied ist. Es

werden allerdings nur die notwendigen personenbezogenen Daten über das Gremienmitglied herausgegeben. Die Übermittlung einer Liste aller Gremienteilnehmer erfolgt nicht.

Ihnen steht zudem ein Widerrufs- und Widerspruchsrecht zu (s.u.).

Betroffene Personen könnten Mitgliedsunternehmen, Politiker oder sonstige Kontaktpersonen sein, mit denen E-Mailkontakt besteht.

Die E-Mails werden gespeichert, sofern eine Aufbewahrungspflicht bzw. -interesse besteht. Andernfalls werden Ihre Daten nach Abschluss der Direktwerbung gelöscht. Gegebenenfalls wird die Verarbeitung eingeschränkt.

3. Widerspruchs- und Widerrufsrechte

a) Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO

Hinsichtlich der Verarbeitung, die auf ein berechtigtes Interesse unsererseits oder ein berechtigtes Interesse eines Dritten gestützt wird, steht Ihnen ein **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO zu. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Widerspruch einzulegen.

Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir Sie nicht mehr kontaktieren, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern Sie von uns Direktwerbung erhalten, steht Ihnen ein **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO zu.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

b) Widerspruchsrecht nach § 7 UWG

Hinsichtlich der Direktwerbung, die auf elektronischem oder postalischem Wege erfolgen, steht Ihnen zudem ein jederzeitiges Widerspruchsrecht gemäß § 7 UWG zu, d.h. sie können jederzeit der Zusendung widersprechen.

c) Geltendmachung

Ihren Widerspruch oder Widerruf können Sie jederzeit entweder an den Absender oder die Adresse datenschutz@vku.de richten. Ferner können Sie dies auch auf postalischem Wege vornehmen an die Adresse VKU e.V., Invalidenstraße 91, z.H. Datenschutzbeauftragte, 10115 Berlin).

4. Gesetzliche Verpflichtung

Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund von steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

C) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) i. V. m. Art. 7 DS-GVO)

Über A) und B) oder Art. 6 Abs. 1 c) - e) DS-GVO hinausgehende Verarbeitungen tätigen wir grundsätzlich nur aufgrund einer von Ihnen ausdrücklich erteilten Einwilligung.

1. Verarbeitungsvorgänge

Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten, die auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruhen können, könnten sein:

- Bereitstellung des Mitgliederzugangs auf VKU-Homepage für Nichtmitglieder und Mitglieder des VKU
- Versand von ausgewählten Verbandsinformationen, Veranstaltungshinweisen oder des Presseverteilers des VKU, sofern nicht schon über vertragliche Grundlage gedeckt (Art. 6 Abs. 1 b) Alt. 1 DS-GVO)
- über Gremienarbeit hinausgehende Verarbeitungstätigkeiten (z.B. Auslage Teilnehmerliste, Referentenempfehlungen)
- Auslage der Teilnehmerliste bei einer Veranstaltung
- Versand bzw. Zuverfügungstellen der Teilnehmerliste an andere Teilnehmer
- Kontaktierung nach Durchführung der Umfrage
- Anfertigung von Fotoaufnahmen, sofern kein berechtigtes Interesse des VKU oder eines Dritten und kein Vertragsverhältnis vorliegt
- Übergabe Visitenkarte

2. Widerrufsrecht

a) Allgemeines Widerrufsrecht nach DS-GVO

Ihnen steht das Recht zu, Ihre uns gegenüber jeweils erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. **Allerdings ist zu beachten, dass die Einwilligung bis zu ihrem Widerruf wirksam bleibt.** Sie können jederzeit Ihre Einwilligung gegenüber der **Stelle** widerrufen, gegenüber der Sie die **Einwilligung erteilt** haben (z. B. Gremium, Fachabteilung, Veranstalter) oder eine E-Mail an die E-Mail-Adresse datenschutz@vku.de senden. Ferner können Sie dies auch auf postalischem Wege vornehmen an die Adresse VKU e.V., Invalidenstraße 91, z.H. Datenschutzbeauftragte, 10115 Berlin).

b) Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligung zum Versand von Verbandsinformationen oder Veranstaltungsinformationen, Pressespiegel sowie Beantragung Mitgliederzugang sowie Weitergabe an VKU Service GmbH und VKU Verlag GmbH

Eine weitere Widerrufsmöglichkeit steht Ihnen bei der Einwilligung zum Versand von Verbandsinformationen oder Veranstaltungsinformationen sowie des Pressespiegels an Ihre E-Mailadresse sowie bei der Beantragung des Mitgliederzugangs zur Verfügung: **Am Ende einer jeden VKU-Verbandsinformations-E-Mail erhalten Sie zwei Links.** Der eine Link ermöglicht es Ihnen, **alle** – in Bezug auf die ausgewählten Verbandsinformationen und den Mitgliederzugangs - erteilten **Einwilligungserklärungen zu widerrufen**. Mit dem anderen Link werden Sie auf Ihr **Profilformular** weitergeleitet, um eine **Änderung an Ihrer Auswahl** vornehmen zu können oder Ihre Einwilligungen individuell widerrufen zu können. Als registriertes VKU-Mitglied haben Sie zudem die Möglichkeit, jederzeit ihre Auswahl im Mitgliederportal zu ändern oder zu löschen. Wir werden Ihnen ausschließlich Informationen zusenden oder Ihre personenbezogenen Daten weitergeben, wenn Sie hierfür aktuell eine Einwilligung erteilt haben.

Dasselbe gilt, wenn Sie in die Weitergaben Ihrer personenbezogenen Daten an die VKU Service GmbH oder VKU Verlag GmbH zugestimmt haben. Sie können entweder die Abmelde links am Ende einer jeden Verbandsinformations-E-Mail des VKU nutzen und sich von allem austragen oder eine Änderung an Ihrem Profilformular vornehmen.

D) Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DS-GVO)

Sofern wir im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses, im Rahmen eines Vertrages oder einer sonstigen Geschäftsbeziehung steuerrelevante Aufbewahrungspflichten haben, bewahren wir diese entsprechend auf. Die steuerrechtliche Aufbewahrungsfrist beträgt für

Bücher und Aufzeichnungen, Inventare, Bilanzen, Arbeitsunterlagen und Buchungsbelege 10 Jahre. Andere Unterlagen sind 6 Jahre aufzubewahren.

E) Umfragen/Kooperationen mit Dritten

Zum Teil führen wir Umfragen oder anderweitige Kooperationen mit anderen Verbänden durch. Die Verantwortlichkeit liegt dann nicht mehr nur beim VKU, sondern bei einem oder mehreren weiteren Vertragspartnern. Es werden sodann gemeinsam in einem Vertrag die Zwecke und die Mittel der Verarbeitung festgelegt. Wir werden Ihnen im konkreten Einzelfall die wesentlichen Vereinbarungen mitteilen, insbesondere, wer welchen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen nachkommt.

Ihre Rechte können Sie dann sowohl gegenüber uns als auch unserem gemeinsamen Vertragspartner geltend machen (vgl. Art. 26 DS-GVO).

VI. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

A. Innerhalb des VKU

Innerhalb des VKU erhalten diejenigen Stellen bzw. Beschäftigten des VKU Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies können folgende Stellen sein:

- Fachabteilungen
- Gremienbetreuer
- Veranstalter
- Landesgruppen
- Datenschutzbeauftragte

Unsere Beschäftigten wurden auf das Datengeheimnis sowie die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

B. Einsatz von Dienstleistern

Der VKU e.V. arbeitet nur mit Dienstleistern zusammen, die hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung erfolgt und den Schutz der Ihrer Rechte gewährleistet. Der VKU schließt, sofern gesetzlich notwendig, mit entsprechenden Dienstleistern Auftragsverarbeitungsverträge, zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, ab. Dabei werden die Dienstleister explizit auf Vertraulichkeit verpflichtet, auch über das Vertragsende hinaus.

Dienstleister für den VKU könnten sein:

- IT-Dienstleistungen (z.B. Wartung, Hosting, Umfragesoftware, Adressverwaltungssoftware)
- Druckereien und Versanddienstleister (z.B. Druck und Versand von Broschüren, Einladungen zu Veranstaltungen)
- Versand Pressespiegel
- Hotels, Tagungsräume

Des Weiteren übermitteln wir personenbezogene Daten an Behörden, wenn dies erforderlich ist.

C. Weitergabe an VKU Service GmbH und VKU Verlag GmbH

Eine Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten an die VKU Service GmbH und VKU Verlag GmbH erfolgt nur und nur soweit, wie Sie uns ausdrücklich Ihre Einwilligung zur Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ein zulässiges Auftragsverarbeitungsverhältnis oder ein sonstiger gesetzlich zulässiger Grund vorliegt.

D. Keine Weitergabe an Dritte, ohne gesetzliche Verpflichtung

Eine über A bis C. hinausgehende Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

VII. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten in ein Drittland findet nur in Ausnahmefällen statt, z. B. bei der Nutzung von MS Office 365 (z. B. Videokonferenztool) oder bei „Study Visits“. Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bevorzugen wir DS-GVO-konforme Anbieter.

VIII. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder Kriterien, der Festlegung der Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder solange Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Dabei ist zu beachten, dass ihr Mitgliedschaftsverhältnis ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Im Übrigen verweisen wir an dieser Stelle an die jeweiligen Verarbeitungsvorgänge (A) bis E)), bei denen die Löschfristen jeweils aufgeführt sind.

IX. Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- A. Recht auf Auskunft**
- B. Recht auf Berichtigung**
- C. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)**
- D. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
- E. Recht auf Datenübertragbarkeit**
- F. Widerspruchsrecht**

Im Einzelnen:

A) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Dies schließt eine Negativauskunft ein, z. B. dass wir keine personenbezogenen Daten Ihrerseits verarbeiten oder diese unumkehrbar anonymisiert haben. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO vorgesehenen Informationen:

- Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Speicherdauer für die personenbezogenen Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person, sofern personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden, haben Sie das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden

Wir stellen Ihnen eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien können wir ein angemessenes Entgelt auf Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie den Antrag elektronisch,

stellen wir Ihnen – sofern Sie nichts Anderes angeben - die Informationen auch elektronisch zu Verfügung.

Ein Recht auf Auskunft besteht jedoch nicht, wenn die Daten

- nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen, oder
- ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde sowie eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

B) Recht auf Berichtigung (Art. 16 und 19 DS-GVO)

Sofern wir unrichtige personenbezogenen Daten Ihrerseits verarbeiten (d.h. speichern oder verwenden), haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Wir werden allen Empfängern, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten mitteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, dass wir Sie über diese Empfänger unterrichten, sofern Sie dies von uns verlangen.

C) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), (Art. 17 und 19 DS-GVO, § 35 BDSG)

Sie haben das Recht, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.

Darüber hinaus werden wir Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig (z.B.: Beendigung des Vertragsverhältnisses, Ende vertraglicher oder gesetzlicher Aufbewahrungspflichten)
- wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, auf die sich die Verarbeitung stützte, und keine anderweitige Rechtsgrundlage vorliegt
- wenn Sie Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder Sie gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (siehe f))
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden

- die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, dem wir unterliegen
- die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO (Einwilligung Kind) erhoben wurden.

Wir teilen allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Löschung Ihrer personenbezogenen Daten mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, dass wir Sie über diese Empfänger unterrichten, sofern Sie dies von uns verlangen.

Sofern wir personenbezogenen Daten öffentlich gemacht haben und zu deren Löschung verpflichtet sind, treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von uns die Löschung aller Links zu Ihren personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Obiges gilt v.a. nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Es gelten die Ausnahmen gemäß § 35 BDSG (neu). Danach ist eine Löschung u.a. nicht erforderlich:

- solange und soweit wir Grund zu der Annahme haben, dass durch eine Löschung schutzwürdige Interessen Ihrerseits beeinträchtigt würden. Wir unterrichten Sie insoweit über eine Einschränkung der Verarbeitung.
- einer Löschung satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Im Einzelnen erfolgt die Löschung im VKU wie oben beim jeweiligen Verarbeitungsvorgang beschrieben.

D) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn:

- Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten und wir eine entsprechende Überprüfungsfrist benötigen oder

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen oder
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie jedoch die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe unsererseits gegenüber denen Ihrigen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung wie oben eingeschränkt, werden diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet.

Wir teilen allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, dass wir Sie über diese Empfänger unterrichten, sofern Sie dies von uns verlangen.

E) Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden (Recht auf Datenübertragbarkeit), sofern

- die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Soweit dies technisch machbar ist, haben Sie zur Ausübung des vorgenannten Rechts auf Datenübertragbarkeit das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit lässt das Recht auf Löschen (Art. 17 DS-GVO) unberührt, d.h. ein Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten besteht weiterhin. Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde.

Durch die Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit dürfen jedoch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden. Dies müssen wir berücksichtigen.

F) Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurden) oder Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritte) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies würde auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling gelten. Ihre personenbezogenen Daten werden sodann nicht mehr verarbeitet (d.h. gespeichert oder verwendet), es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sofern Sie Direktwerbung von uns erhalten sollten, haben Sie das Recht jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung stehen sollte.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet (d.h. gespeichert oder verwendet).

Im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienste können Sie - ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG - jederzeit eine E-Mail an die Adresse datenschutz@vku.de schreiben oder die Abmeldelinks am Ende einer Verbandsinformations-E-Mail nutzen und Ihr Widerspruchsrecht geltend machen.

X. Profiling nach Art. 22 DS-GVO, Automatisierte Entscheidungsfindung

Ein Profiling findet nur im Rahmen der Auswahl im Registrierungsformular auf der Homepage des VKU anhand der von Ihnen ausgewählten Branchen und Themen statt. Darüber hinaus findet kein Profiling unsererseits als Auswertungsinstrument statt, welches eine bedarfsgerechte Kommunikation oder Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung ermöglichen würde.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

XI. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht zu, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Aufsichtsbehörde für den VKU ist die **Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit** (<https://www.datenschutz-berlin.de/>)

XII. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Es gibt eine Reihe von vertraglichen Gründen, die eine Bereitstellung personenbezogener Daten erfordern, um unseren vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber nachkommen zu können. Dies sind insbesondere Pflichten zur satzungsgemäßen Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses und der Gremienarbeit oder auch der Erfüllung anderer vertraglicher Leistungen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Verarbeitungsvorgang.

Hinsichtlich der weiteren Verarbeitungszwecke ist eine Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht erforderlich. Zum Beispiel ist die Teilnahme an einer Veranstaltung oder Umfrage freiwillig.

XIII. Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck

Ihre uns gegenüber bereitgestellten personenbezogenen Daten werden zu keinen anderen Zwecken weiterverarbeitet als denjenigen, wofür Sie uns ausdrücklich Ihre Einwilligung erklärt haben oder eine gesetzliche Grundlage vorliegt. Eine Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken findet nicht statt, ohne dass wir Sie im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen darüber informieren.